

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

»Tour de Ländle«
startet erstmals
in Engen **S. 3**

Abiturienten in
Engen feiern
Abschluss **S. 3**

Liegesessel
für Tagespflege
St. Martin **S. 5**

Watterdinger
feiern gleich
doppelt **S. 5**

Förster Technik
ist Global Player
im Hegau **S. 6**

Joachim Gauck
gedenkt
Jan Hus **S. 14**

1. JULI 2015

WOCHE 27

HE/AUFLAGE 20.109

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Das passt zusammen

Die Hilzinger Glocken der Barockkirche läuten wieder. Doch auf eine ganz andere Weise hat die Außenwirkung der Gemeinde gewonnen, denn am neuen Kreisel auf der B314 weist ein Kultur-Wegweiser nun zur Barockkirche und führt Reisende ins Dorf. Die aktuelle Bürgerbefragung in der Gemeinde unterstreicht den Stellenwert der Thumb-Kirche als Identifikationsobjekt klar. Jetzt beginnen auch Visionen zu sprießen, wie das Umfeld der Kirche neu genutzt werden könnte. Das ist gut so.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Tipps zum Thema Energie

Gottmadingen (swb). Die Energieagentur Konstanz bietet wieder eine kostenlose Sprechstunde rund um das Thema Heizen und Energienutzung an. Interessierte Verbraucher erhalten dabei umfassende und kompetente Beratung durch die anwesenden Energieberater. Die nächste Sprechstunde in Gottmadingen findet am Donnerstag, 9. Juli, um 16 Uhr im Rathaus im Zimmer Nr. 206 statt. Anmeldung unter der Telefonnummer 07732/9391234.

- Anzeige -

»Kostenfrei, aber nicht umsonst«

Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen erhält zwei neue Glocken



Dekan Matthias Zimmermann weihte die neuen Glocken für die Hilzinger Pfarrkirche. swb-Bild: rab

Die Antwort der Gemeinde hätte durch die starke Willkommensgeste bei der anschließenden Weihe nicht deutlicher ausfallen können. Ja, es braucht sie noch, die Glocken! Sozusagen einen nezeitlichen Schwung geben der »Heilige Franziskus« und die »Selige Schwester Ulrika« dem bisherigen, ausschließlich aus dem Mittelalter stammenden Geläut im Kirchturm der Pfarrkirche. Die Namenspatrone der neuen Glocken seien zwei Menschen, die »ihren Glauben auf ganz bestimmte Weise ge-

lebt haben«, betonte Zimmermann. Schwester Ulrika, die als Franziska Nisch 1882 in Mittelbiberach geboren wurde, war Ordensschwester der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz in Hegne. Als Vorbild für die Glocke »Heiliger Franziskus« diene zum einen Papst Franziskus, zum anderen natürlich Franz von Assisi, der Begründer des Ordens der Franziskaner. Die Glocken sollten durch ihre Namenspatrone auch ein Symbol dafür sein, »wie man sich ei-

nander mit Wertschätzung begegnen kann«, betonte der Dekan. Und meinte: »Wenn das gelingt, werden unsere Kirchenglocken zwar kostenlos läuten – aber niemals umsonst.« Eine fast ehrfürchtige Stille herrschte bei der darauf folgenden Weihe, bei der Zimmermann die neuen Glocken zuerst mit dem Weihrauchkessel umrundete, bevor er ihre Oberfläche mit Weihwasser benetzte und sie schließlich mit Chrisam salbte. Die Weihe ihrer neuen »Gemeindemitglieder« feierten die Gläubigen an-

schließend mit einem Fest im Schlosspark, bei dem der Musikverein und das Frauenchöre für musikalische Unterhaltung sorgten. Die Gäste konnten die neuen Glocken als Miniaturversion kaufen und noch einmal ausgiebig von Nahem begutachten, bevor sie am Montag mit einem mobilen Kran in den Glockenstuhl gehievt wurden. Zahlreiche Gemeindemitglieder und der Glockenbeauftragte Johannes Wittekind aus Heidelberg waren dabei, als der »Heilige Franziskus« und die »Selige Schwester Ulrika« mit einer Stunde Verspätung – ein tragender Balken für den Glockenstuhl war gesprungen und musste ausgetauscht werden – hoch über die Dächer von Hilzingen in ihr neues Zuhause schwebten.

Bilder und ein aktuelles Video gibt es online unter der Adresse [www.wochenblatt.net/](http://www.wochenblatt.net/augenblicke)augenblicke.

Brunnenfest in Randegg

Randegg (swb). Von Samstag, 4. Juli, bis Montag, 6. Juli, veranstaltet der Musikverein Randegg sein traditionelles Brunnenfest an der Grenzlandhalle. Am Samstag startet das beliebte Sommerfest ab 20.30 Uhr mit einer »Oldie-Night« mit DJ »G'sotty« inklusive Showeinlage. Am Sonntag spielt ab 11 Uhr der Musikverein Gailingen beim Frühschoppen. Ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen. Da-

nach können sich Interessierte ab 13 Uhr bei der Bläterschule Augenstein über die musikalische Ausbildung informieren. Um 17 Uhr spielt der Musikverein Ramsen. Das Programm am Montag beginnt um 16.30 Uhr mit dem Handwerkerhock. Ab 17 Uhr wird der Alleinunterhalter »Johannes« spielen, ab 19 Uhr beginnt der große Bierabend mit dem Musikverein Schlatt unter Krähen.

Exkursion auf Schwäbische Alb

Engen (swb). Die Engener Stubbengesellschaft lädt am Samstag, 11. Juli, zu der Exkursion »Alte und neue Kunst auf der Schwäbischen Alb in Albstadt, Burgfelden und Nusplingen« mit Martina Blaschka und Wolfgang Kramer ein. Die Abfahrt mit dem Bus ist um 13 Uhr am Bahnhof Engen. Auf dem Programm stehen der Besuch der Ausstellung »Neuland und Nordland – Reiseskizzen

und Reiseerinnerungen« in der Galerie von Albstadt-Ebingen, die Besichtigung der frühromanischen St. Michaelskirche in Burgfelden mit ihren Wandmalereien von 1070/80 sowie der romanischen St. Peter und Paul-Kirche in Nusplingen, deren spätgotischer Altar der »Ulmer Schule« zugerechnet wird. Die Exkursion endet um 19.30 in Engen. Infos unter www.stubbengesellschaft-engen.de.

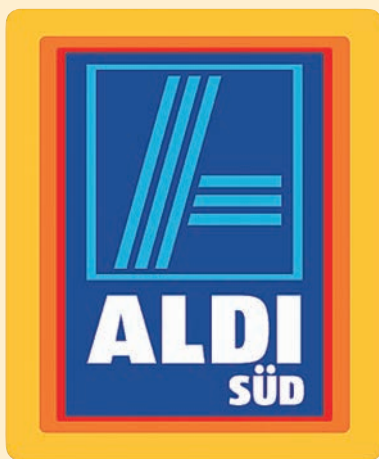
Lachen in der Kirche

Gottmadingen (swb). Gerade hat die Gruppe Pogos (Pop/Gospelchor) ihr Konzert mit viel Lächeln bestritten. Weiter geht es mit einem Gottesdienst in der Lutherkirche in Gottmadingen unter dem Thema »Lachen in der Kirche« am Sonntag, 5. Juli, um 10.30 Uhr. In dem Gottesdienst werden persönliche Impulse umrahmt von modernen und traditionellen Liedern. Dabei nähert sich Pogos dem Thema sachlich als auch lachend an.

- Anzeige -

RADOLFZELL ZEIGT SEIN HERZ FÜR KINDER

Am 4. Juli zeigt Radolfzell, dass die Stadt ein Herz für Kinder hat. Von 10 bis 14 Uhr lädt die Aktionsgemeinschaft in Kooperation mit dem Familienverband abermals zum Aktionstag »Herz für Kinder« in die Radolfzeller Innenstadt ein. Und dann wird sich alles um Kinder aus dem WOCHENBLATT-Land zwischen drei und 14 Jahren drehen. Mit jeder Menge Mitmach-Action, coolen Gewinnspielen und tollen Aktionen werden Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Mehr Infos zum Aktionstag gibt es auf den Seiten 8 und 9.



AUF ZUM BRUNNENFEST NACH ÜBERLINGEN A. R.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher des Überlinger Brunnenfestes am kommenden Wochenende. Neben einer Oldtimerausstellung wird im Rathaus ein Kunsthandwerkermarkt, eine Bilderausstellung für den Kalender 2016 und beispielsweise ein Bücherflohmarkt geboten. Ein Besuch lohnt sich für Groß und Klein in jedem Fall. Denn am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juli, wird in Überlingen am Ried gefeiert. Mehr zum traditionellen Brunnenfest lesen Sie in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 12.

Geschirrspüler, Herde, Backöfen, Kochfelder, Dampfgarer, Abzugshauben, Kühlschränke, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen, Trockner, Waschtrockner, Bügelsysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf, Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
ZIMMERMANN
Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 04.07.2015 erwarten Sie viele neue Waren zum Thema **FACTORY-DESIGN**

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

Auf dem Velo durchs Ländle

In Engen startet eine Etappe der »Tour de Ländle«

Engen (rab). Für die einen ist es der Rausch der Geschwindigkeit, für die anderen einfach die Lust am Radeln. Doch egal, welche Motivation auch dahintersteckt: Die Tour de Ländle ist für alle Radbegeisterten ein Genuss und ein Höhepunkt im Terminkalender. Die Zweiradfans in Engen dürfen sich dieses Jahr besonders freuen: Zum ersten Mal startet eine Etappe der Tour, die am 29. Juli in Weingarten beginnt, in der Stadt. Die Gesamtstrecke führt dabei über Leutkirch, Plochingen, Waiblingen, Eppingen und Bretten schließlich nach Engen, wo die Tour dann am Sonntag, 2. August, zu Gast sein wird. Veranstaltet wird die Tour von SWR4 Baden-Württemberg und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Um das Teilnehmerfeld zu entzerren, haben sich die Veranstalter dieses Mal etwas Besonderes einfallen lassen. Es gibt zum einen die »Tour100«, die um 10.30 in Engen an der neuen Stadthalle startet und sich »an die sportiven Radler richtet«, wie Jörg Busse, Pressesprecher von EnBW, informierte. »Da lassen wir keine Steigung aus«, pflichtete ihm Marion Erös vom Presse-Team des Südwestrundfunks bei. Auf der 100 Kilometer langen Strecke von Engen durch den östlichen Hegau ins Donautal und über die Baar zum Zielort Hüfingen müssen die Radler rund 1450 Höhenmeter bewältigen. Die Etappe hat es



Am 2. August fällt zum ersten Mal in Engen der Startschuss für eine Etappe der »Tour de Ländle«.

wirklich in sich, betonte Busse: »Da kommt so richtig Tour de France-Feeling auf.« Begleitet werden die »Tour100«-Fahrer deshalb auch stilgerecht von der Polizei – schon allein wegen der durchschnittlichen Geschwindigkeit von 23 Stundenkilometer, die die Sportler erreichen. Entspannter können es da die Teilnehmer der 43 Kilometer langen Erlebnistour angehen lassen, die ebenfalls nach Hüfingen führt und vor allem als Gemeinschaftserlebnis für Familien und Hobbyradler gedacht ist. Hier gilt eher das Motto »Der Weg ist das Ziel«. In Hüfingen können sich die Teilnehmer dann in einem »Dusch-Truck« erfrischen und mit ihrem Rad im Shuttle-Bus zurück nach Engen fahren lassen.

Doch nicht nur ein sportliches Erlebnis bieten die Veranstalter: Sie verbinden die Tour zudem mit einem kulturellen Rahmenprogramm und kostenfreien Abend-Partys. Bei der Etappe von Engen nach Hüfingen spielt am Abend ab 19 Uhr Nik P. bei kostenfreiem Eintritt. Wer bei der »Tour100« mitmachen möchte, sollte sich bis Montag, 6. Juli, unter www.SWR4.de/tour anmelden, alle anderen können sich einfach so von 9.30 bis 10.30 am Startort auf den Fahrradsattel schwingen. Mit dabei ist dann auch Bürgermeister Johannes Moser, der sich sehr über Engen als Startort freute: »Wir haben hier eine ideale Landschaft, um Rad zu fahren.« Weitere Infos gibt es unter www.SWR4.de/tour.

Langeweile hat keine Chance

Mühlhausen-Ehingen (rab). Einmal mit dem Förster nachts den Wald durchforsten, das mittelalterliche Leben auf dem Mägdeberg erkunden oder »eine etwas andere Windmühle« bauen: Das Kinderferienprogramm der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen lässt beim Nachwuchs fast keine Wünsche mehr offen. Im Zeitraum vom 30. Juli bis zum 13. September können die Sprösslinge unter fachkundiger Anleitung basteln, erkunden, erforschen und spielen, was das Zeug hält. Die Kinder können dabei unter 20 Angeboten wählen, die die Doppelgemeinde in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen anbietet. Schlechte Laune kann damit auch bei schlechtem Wetter in sechs Wochen Ferien gar nicht

erst aufkommen. So können die Kinder unter anderem mit den Profis des SV Mühlhausen trainieren, im Freibad Orsingen ein Schnuppertauchen mitmachen, das Leben in den Bächen erkunden, den Alltag bei der Feuerwehr erleben, mit einem Schienenvelo fahren, mit Pfadfindern auf Schnitzeljagd gehen oder Täschen und andere Accessoires nähen. »Das Programm hat sich zu einem wichtigen Bestandteil der Sommerferien entwickelt«, betonte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. Marion Henninger und Katja Haug haben die Broschüre zusammengestellt, die unter anderem im Rathaus, bei der Sparkasse und der Post ausliegt sowie im Internet unter www.muehlhausen-ehingen.de steht.



Hans-Peter Lehmann und Marion Henninger präsentieren das Kinderferienprogramm.

Wie ich das Leben überlebte

Gailingen (swb). Aus dem Buch »Wie ich das Leben überlebte« von Jordan Sonnenblick liest am Freitag, 3. Juli, um 18.30 Uhr der Konstanzer Schauspieler Helmut Straub im Hegau-Jugendwerk Gailingen vor. In dem Buch kommt Jeff zu Wort. Mit fünf Jahren wurde bei ihm eine Krebserkrankung diagnostiziert. Glücklicherweise hat er überlebt, er gilt als geheilt. Die Spätfolgen seiner Erkrankung lassen ihn jedoch nicht los. Unter anderem kriegte er in Mathe immer wieder seine hirntoten Minuten. Sein Freund Tad weiß, wie sich das anfühlt. Er hat ähnliches durchgemacht, gilt ebenfalls als geheilt, kann nun aber nur noch mühselig laufen. Der Autor Jordan Sonnenblick traut sich mit diesem Buch zu zeigen, dass medizinischer Erfolg nicht unbedingt die Rückkehr zum normalen Leben bedeutet. Der Autor schreibt feinfühlig, unverkrampft, mit lockerer Sprache und versteht es, Jugendliche ab 12 Jahre, Erwachsene sowie das Fachpublikum in seinen Bann zu ziehen. Die Veranstaltung findet innerhalb der Lesereihe »Was zum Leben gehört«, anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz statt. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Boule im Garten

Spieleabend des Frauenhock

Engen (swb). Der Engener Frauenhock möchte die Sommerzeit nutzen, um im Alten Stadtgarten gemeinsam Boule zu spielen. Wer hat, bringt bitte seine Boule-Kugeln mit. Wenn das Wetter es nicht zulässt, trifft sich der Frauenhock in der

Gaugelmühle (Mundingstraße 6), zu einem »klassischen« Spieleabend mit Gesellschaftsspielen, wobei jede Frau ihr Lieblingsspiel mitbringen kann. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr. Alle spielbegeisterten Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Vorschläge gesucht

Wer soll geehrt werden?

Gottmadingen (swb). Für die Ehrungen des Jahresempfangs der Gemeinde Gottmadingen, der im Herbst stattfindet (25. Oktober), können bei der Gemeindeverwaltung Vorschläge eingereicht werden. Aufgerufen

»Lebenswerk« benennen. Ausdrücklich gewünscht sind aber auch Vorschläge von Gottmadinger Bürgern. Informationen und die Antragsunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde unter »Rathaus/Rathaus-



sind die Vereine, die alle auch ein gesondertes Schreiben der Gemeinde mit den Antragsunterlagen erhalten haben. Sie sollen besonders herausragende Gruppen, Personen oder Mannschaften aus den vier Sparten »Soziales und Kirchen«, »Kultur und Sonstiges«, »Sport« und

nachrichten« zu finden. Die Vorschläge sollten bis zum 15. Juli bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein. In einer Sitzung nach der Sommerpause soll dann aus einer möglichst breiten Palette in geheimer Wahl ermittelt werden, wer geehrt wird.

Das Abi in der Tasche

Entlassfeier am Gymnasium Engen

Engen (swb). »Wenn ich gewusst hätte, wie sich das Leben später entwickeln würde, wäre ich im Sandkasten sitzen geblieben«, nahm der Schulleiter des Gymnasiums Engen bei der Entlassfeier für die Abiturienten die Mühen des Schullebens humorvoll aufs Korn. Und vielleicht dachte so oder so ähnlich wirklich manch einer der 43 Schüler, die Thomas Umscheiden an diesem Abend verabschiedete, ab und zu im Laufe seiner Schullaufbahn. 2920 Tage Unterricht haben die Abiturienten hinter sich, rechnete Umscheiden vor – und damit hätten sie sich das bestandene Abitur auch »redlich verdient«. In einer musikalisch umrahmten Feier konnte der Schulleiter auch sieben Zeugnisse mit einer Eins vor dem Komma über-

geben. Julia Hansen war mit einer herausragenden 1,0 Jahrgangsbeste. Peter Kamenzin überbrachte als Bürgermeisterstellvertreter die Grüße des Schulträgers. Danach verabschiedete sich Michael Grambau als Vater einer Abiturientin im Rahmen seiner Grußworte nach 18 Jahren ehrenamtliche Elternarbeit von der Schulgemeinschaft. Preise erhielten: Christopher Weh für Physik, Geschichte, Mathematik und evangelische Religion, Julia Hansen für Mathematik, Chemie und Biologie und Elena Stump für Wirtschaft. Der Sozialpreis wurde an Andreas Küchler überreicht. Die Abiturienten werden am kommenden Samstag mit ihrem Abiball ihre gymnasiale Schulzeit beenden.



Die 43 Abiturienten des Engener Gymnasiums erhielten von Schulleiter Thomas Umscheiden ihre Zeugnisse.



MUSIKALISCH

Die Grundschule Engen und der Stadtchor Engen feiern in diesem Jahr ihre zehnjährige Kooperationspartnerschaft »Schule und Verein« mit einem großen Kinder- und Jugendkonzert am Sonntag, 5. Juli, von 15 bis 17 Uhr in der neuen Stadthalle in Engen in der Aacherstraße. Am Konzert wirken der Grundschulchor Engen, der Grundschulchor Welschingen, der Kinder- und Jugendchor Neuhausen und die Singschulabteilungen der Musikschule Westlicher Hegau unter der Leitung von Ulrike Brachat mit.

swb-Bild: rab



BEFAHRBAR

Beim EDEKA-Einkaufsmarkt in Hilzingen entstand in den vergangenen acht Wochen ein neuer Kreisverkehrsplatz. Die Abbiegespuren von der B 314 in den Ortskern nach Hilzingen und nach Dietlishof wurden renaturiert. Das heißt rund 2200 Quadratmeter Asphaltflächen wurden entsiegelt und neu begrünt. Gleichzeitig konnte die Infrastruktur – Gas/Wasser/Strom/Telekom – zum Standort des neuen Feuerwehrgerätehauses und zum Festplatz ergänzt werden. Seit Montag ist der Kreisel wieder freigegeben – jetzt auch mit einem Wegweiser zur Hilzinger Barockkirche.

swb-Bild: of

Märchenstunde für Kinder

Gottmadingen (swb). Von Freitag, 17. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, präsentiert Sperlichs Märchentheater im Theaterzelt auf dem Festplatz vor der Fahrkantine in der Hilzinger Straße die schönsten Märchen von Astrid Lindgren und Otfried Preußler. Gezeigt wird »Pipi im Taka-Tuka-Land« und »Der Räuber Hotzenplotz«. Pipi Langstrumpf können die Besucher am Freitag, 17. Juli, und Sonntag, 19. Juli, um 16 Uhr sehen, Samstag, 18. Juli, um 14 Uhr bestaunen. Dem Räuber Hotzenplotz können die Gäste am Freitag und Samstag, 24. und 25. Juli, um 16 Uhr und am Sonntag, 26. Juli, um 14 Uhr zusehen. Weitere Infos gibt es unter www.sperlichsmaerchentheater.de.



Leckeres vom Grill gibt es am 8. Juli beim VdK.

swb-Bild: pr

Feines vom Grill

VdK feiert an der Postweghütte

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, veranstaltet am Mittwoch, 8. Juli, sein traditionelles Grillfest. Treffpunkt ist ab 14 Uhr an der Postweghütte oberhalb von Watterdingen. Wie immer ist für Kaffee und Kuchen gesorgt. Grillgut, Teller und Besteck zum Grillen sind von den Teilnehmern selbst mitzubringen. Das Grillfest findet auf jeden Fall, auch bei schlechtem Wetter, statt. Sollte es regnen, wird

in der Hütte gefeiert, dort ist auch genügend Platz. Selbstverständlich sind wie in jedem Jahr auch Nichtmitglieder, Freunde und Gönner herzlich willkommen. Sollte jemand zum Grillfest gefahren werden, kann wegen einer eventuellen Mitfahrmöglichkeit bei den Vorstandsmitglieder nachgefragt werden. Nähere Informationen gibt es bei Manfred Flegler unter der Telefonnummer 07733/1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de.

Sich mit der Linse auf die Suche machen

Engen (swb). Auch in diesem Jahr möchte das Vereinsbüro des Marketing Engen wieder eine Blumenschmuckprämierung in Engen vornehmen. Dieses Jahr soll wieder die Altstadt an die Reihe kommen. Allerdings mit einer neuen Idee: Auf den Vorschlag eines Sterntalermitgliedes hin ruft der Verein zu einem Fotowettbewerb auf. Dabei werden die schönsten drei Motive aus der Engener Alt-

stadt – auf Papier in Szene gesetzt – mit insgesamt 600 Sterntalern belohnt. Fotografen sind aufgerufen, durch die Altstadt zu flanieren und nach lauschigen Plätzen, romantischen Winkeln oder üppigen Blütenmeeren Ausschau zu halten. Wichtig ist dem Verein nur, dass die Stadt immer irgendwie erkennbar ist. Zusendungen per E-Mail an: info@marketing-engen.de.

Selbst Hand angelegt

Ortschaftsrat baut Schwenkgrill

Blumenfeld (swb). Die beschauliche Blumenfelder »Föhrlé Hütte« ist um eine Attraktion reicher geworden. Ortschaftsrat Andy Matt ließ es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen und den Blumenfeldern sowie den Gästen der Hütte einen Grill, höhenverstellbar mit

drehbarem Schwenkarm, zu bauen. Bürgermeister Marian Schreier lobte das bürgerschaftliche Engagement von Andy Matt und ließ an der »Föhrlé Hütte« gleich dazu noch einen Tisch mit Bänken aus Eichenholz durch den Bauhof aufbauen.

KURZ & BÜNDIG!

BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren am Fr., 10.7., um 15 Uhr bei der Hinterburg Tengen, Parkplatz am alten Turm, Altstadt Tengen. Thema des Nachmittags ist: »Entdeckungen in der Mühlbachschlucht«. Vesper, Trinken, Sitzunterlage sollen die Teilnehmer mitbringen; robuste, wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Veranstaltungsende: 17 Uhr. Anmeldung erforderlich bis spätestens zum Vortag bei W. Kostmann, Tel. 07774/1072 oder mobil, auch per SMS 0172/7406414.

SWIMMY, Engen: »Spiele im Stadtgarten« am Do., 9.7., von 16.30-18.30 Uhr, Treffpunkt: Gemeindezentrum.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 4./5.7.2015: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Bernd Barth/Chr. Gommel). »Tengen«: evang. Gemeinde-

haus: So., 9 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Bernd Barth/Chr. Gommel). »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 4./5.7.2015: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen 0 77 31 – 2 27 67 01 72 – 7 47 40 30
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 0761/19240 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	TENGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424 HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
AACH Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tutlingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken- Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	TIERÄRZTL. NOTDIENST 04./05.07.2015: Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

EISENBAHNFREUNDE HEGAU
Der nächste öffentliche Vereinsabend findet am Do., 2.7., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44 in Singen, statt. Thema: Führerstandsfahrt Offenburg - Konstanz, ein Film mit »Highlights« einer Mitfahrt auf dem Führerstand einer Lokomotive aus Sicht des zweiten Lokführers. Gäste willkommen, Parkplatz gegenüber am Haltepunkt Landesgartenschau.

TIERSCHUTZVEREIN
Zur Begegnung mit Mensch und Tier lädt der Tierschutzverein am So., 5.7., von 14-18 Uhr

ins Tierheim Singen, Münchriedstr. 52 ein. Beratungsgespräche zur artgerechten Haltung von Tieren sowie Bewirtung sind vorgesehen.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
In der »Blumenbergwelt in der Schweiz«, auf dem Höhenpanoramaweg am Urnersee vom Klingenstein zum Fronalpstock (1.920 m ü. d. M.), wandert der Schwarzwaldverein Tengen am So., 5.7.; Gehzeit: drei Stunden, maximal 200 Höhenmeter; Rucksackvesper erforderlich, am Ende der Tour tolle Gastronomie. Treffpunkt: 7.30 Uhr an der Randenhalle; Führung: Rene Benz.

Deutschland trainiert

www.deutschland-trainiert.de

#ichauch

Jetzt teilnehmen: **4 Wochen** Fitness- & Gesundheitstraining
€ 50,-

Das Angebot ist gültig im Zeitraum vom 1.7.2015 bis 31.8.2015. Es gilt nur für Interessenten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und aktuell kein Mitglied bei uns sind. 5 € werden zugunsten der KinderNothilfe gespendet!

TESTSIEGER
L. PLATZ
WQM
INJOY
Jahnstr. 47, 78234 Engen
Tel. 077 33/99 69 770
www.injoy-engen.de



Martin Beck, Monika Hauser, Elisabeth Waibel, Vera Hilpert (hinten v.l.) freuten sich über die Soende, die Hildegard Nadj und Helga Graumann (vorne v.l.) übergaben. swb-Bild: rab

Augen zu, Füße hoch Frauen spenden für Tagespflege

Gottmadingen (rab). Zwei dunkle Knopfaugen, ein wunderschön blumiges »Fell« und eine handliche Größe, die sofort zum Kuscheln einlädt: In das Nilpferdkissen »Ferdinand« muss man sich einfach verlieben. Genauso wie in die drei bequemen, dunkelroten Liegesessel, auf denen Ferdinand auf Erholungssuchende wartet. In den Genuss einer Ruhestunde in den modernen Wohlfühl-Sesseln - ob mit oder ohne Ferdinand im Arm - kommen die Besucher der neuen Tagespflege St. Martin der Sozialstation Hegau-West in Gottmadingen. Möglich gemacht hat dies die Frauengemeinschaft Bietingen. Sie ließ der Tagespflege eine Spende in Höhe von 3.000 Euro zukommen, wovon diese dann die drei neuen Liegesessel anschaffte. Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums sammelten die Frauen beim Patrozinium ihrer Kirchengemeinde fleißig Geld, um es anschließend für einen guten Zweck zu spenden. In Absprache mit dem Pfarramt fiel die Entscheidung auf die Tagespflege St. Martin, da »wir eine Einrichtung vor Ort unterstützen wollten«, wie die erste Vorsitzende der Gemeinschaft, Hildegard Nadj, bei

der Übergabe der Spende erzählte. »Wir wollten den Betrag für etwas Besonderes geben«, verdeutlichte die zweite Vorsitzende Helga Graumann. Und etwas Besonderes ist die Tagespflege in der Tat: In modernen, liebevoll gestalteten und lichtdurchfluteten Räumen werden kranke und ältere Menschen tagsüber von 8 bis 16 Uhr auf 1.100 Quadratmetern betreut. Mit dazu gehört ein rund 1.000 Quadratmeter großer, idyllischer Erlebnisgarten. Da wundert es nicht, wenn die Plätze in der Tagespflege schon knapp vier Wochen nach der Eröffnung am 1. Juni fast ausgebucht sind. »Wir haben eine ganz starke Nachfrage«, informierte Leiterin Elisabeth Waibel. »Die pflegenden Angehörigen sind eine der kränksten Gruppen in der Bevölkerung«, verdeutlichte sie. »Durch die Tagespflege bekommen sie immerhin ein paar Stunden Entlastung am Tag.« Doch für Neanschaffungen sei das Budget ausgereizt, weshalb sie sich zusammen mit dem ersten Vorsitzenden der Sozialstation, Martin Beck, ganz besonders über die großzügige Spende der Frauengemeinschaft freute.

Blasmusik trifft Fanfarenzug

Bietingen (swb). Der Musikverein Bietingen lädt am Sonntag, 5. Juli, um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz Bietingen zu einer gemeinsamen Marschmusik-Matinee mit dem Spielmanns- und Fanfarenzug Ronneburg ein. Die Spielmannsformation aus Ronneburg in Hessen ist seit vielen Jahren sehr erfolgreich und konnte seine musikalische Arbeit bereits mehrfach mit der hessischen und deutschen Meisterschaft krönen. Die Gäste können sich auf die spannende musikalische Kombination »Blasorchester trifft Spielmanns- und Fanfarenzug« freuen. Höhepunkt ist ein gemeinsamer Auftritt beider Formationen mit einem extra für diesen Anlass komponierten Musikstück. Der Eintritt ist frei.

Rielasinger Straße gesperrt

Gottmadingen (swb). In der Rielasinger Straße müssen die Asphaltbeläge in den beiden Einmündungsbereichen Flieger- und Nelkenstraße großflächig erneuert werden. Die Arbeiten können nur unter Vollsperrung der Rielasinger Straße zwischen diesen beiden Einmündungen erfolgen und dauern vom 1. bis 24. Juli. Aufgrund der Baumaßnahme wird die SBG Radolfzell die bestehenden Haltestellen Kornblumenweg und Fliegerstraße beim Schulsportplatz nicht mehr anfahren können. Für diese Zeit wird eine geänderte Linienführung mit jeweils zwei Ersatzhaltestellen in der Hauptstraße B34 beim Modehaus Christine und gegenüberliegend eingerichtet. Das zuständige Bauamt bittet um Verständnis.

Doppelt feiern beim Dorffest Große Sause in Tengen-Watterdingen am 11. Juli

Tengen-Watterdingen (rab). Sozusagen ein doppeltes Vergnügen ist das diesjährige Dorffest in Tengen-Watterdingen, da gleich zwei Feste auf einmal gefeiert werden: Zum einen das Dorffest, zum anderen das Bezirksmusikfest der im Blasmusikverband Hegau-Bodensee organisierten Vereine. Da wundert es nicht, dass der Eröffnungstag des Dorffestes am Samstag, 11. Juli, ganz im Zeichen der Musik steht. Los geht es um 16.30 Uhr traditionell mit drei Böllerschüssen und dem darauf folgenden Sternmarsch der Blasmusikvereine zum Dorfplatz in Watterdingen. Dabei machen sich die Musikvereine Wiechs am Randen, Leipferdingen, Riedöschingen und Büblingen vom Unterdorf aus auf den Weg zum Treffpunkt, während die Musikvereine aus Schlatt, Tengen und Kommingen in der Brühlgasse starten. Am Dorfplatz geben die Musiker dann ein gemeinsames Chorkonzert, ab 18 Uhr spielen die Bezirksblaskapellen. Höhepunkt ist am Samstagabend ab 20 Uhr der Auftritt der Gruppe »Backstage«



Natürlich ist beim Dorf- und Bezirksmusikfest auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt. swb-Bild: Preter

auf der großen Festbühne auf dem Dorfplatz, die gleichzeitig das Bezirksmusikfest abschließt. Freuen können sich die Besucher darüber hinaus auf den Kinderflohmarkt ab 16 Uhr und die Veranstaltungen in den Festzelten der mitwirkenden Vereine. Am Sonntag, 12. Juli, können die Besucher im Probelokal des Musikvereins im Rathaus Watterdingen für einen Tag eine Ausstellung über die ehemalige Stumpfenfabrik



Am Bahnhof Etwilen startete die Gesellschaft zum eineinhalbstündigen Marsch in den Wald der Bürgergemeinde Diessenhofen bei Stammheim. swb-Bild: ri

Jahre nach »Lothar« Bürgergemeinde im »Heerenberg«

Diessenhofen (ri). Am Sonntag lud die Bürgergemeinde Diessenhofen zum Waldumgang ein. Sie zeigte ihren Wald auf dem Heerenberg an der Nordseite des Stammerberges. Er liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Wagenhausen. Am Bahnhof Diessenhofen begrüßte Bürgerpräsident Urban Brütsch rund sechzig Gäste. Die Stadtmusik Diessenhofen unter der Leitung von Markus Augenstein sorgte mit rassisger Musik für einen fröhlichen Auftakt. Nach der gemeinsamen Bahnfahrt nach Etwilen begrüßte Bürgerpräsident Urban Brütsch den Kreis-Forstingenieur Ueli Ulmer. »Der Heerenberg ist ein wahres Kleinod«, sagte Ulmer. Er erklärte die Besonderheiten dieses Waldes. Die Gegend war 1999 vom Orkan Lothar betroffen. Von den 15 Hektaren Bürgerwald ließ man auf zwei Hektaren die geworfenen Bäume liegen. Man wusste nicht, was mit Wald passiere, der sich sel-

ber überlassen wird, sagte Ulmer. »Es war eine Pioniertat der Bürgergemeinde«, lobte er. Ein Vertrag mit dem Kantonalen Forstamt erklärt diese zwei Hektaren zum Waldreservat. Das bedeutet, dass bis 2050 keine forstlichen Eingriffe gemacht werden dürfen. »In 35 Jahren kann man diese Stämme wahrscheinlich kaum noch sehen« erklärte Ulmer. Langfristiges Ziel ist, dass im Thurgau bis 2030 zehn Prozent der Waldfläche Waldreservate sind. Heute sind es bereits neun Prozent. Eine Besonderheit des Bürgerwaldes Heerenberg ist auch, dass es sich um einen Linden-Zahnwurz-Buchenwald handelt, so wie er im Jura an steilen Lagen anzutreffen ist. Der Namensteil Zahnwurz bezieht sich auf eine weiß blühende Pflanze. Am Stammheimer Aussichts-Turm Vorderhütten wurde mit Unterhaltung durch die Stadtmusik und den Grillwürsten von Guiseppe Del Grosso trotz Regen gefeiert.

Liederabend in der Remise

Hilzingen (swb). Am Freitag, 3. Juli, findet ab 20 Uhr der Sommerliederabend des Haus- und Gartenvereins Hilzingen in der Remise (beim Rathaus) statt. Gestaltet wird der Abend von dem allseits bekannten Chor »Klangfarben«. Zu hören gibt es alles, was der Chorgesang zu bieten hat, beispielsweise Evergreens, Spirituals, Filmmusik und vieles mehr. Die Bewirtung startet ab 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Vitaminmarkt (Gärtnerei Mauch) oder in der Hilzinger Schmuck Schmiede.

Musikalischer Frühschoppen

Anselfingen (rab). Der Musikverein Anselfingen lädt am Sonntag, 5. Juli, ab 11 Uhr zum dritten musikalischen Frühschoppen an der Almenhütte ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Anselfinger Musiker selbst. Bei Regen wird die Veranstaltung kurzfristig abgesagt. Über eine eventuelle Ersatzveranstaltung wird dann wieder informiert.

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!

Genießen, schützen
+ € 430,- p.a.
sparen

AQA perla
Für seidenweiches BWT Perlwasser

BWT
TRINKWASSERPROFI

Jetzt informieren bei Trinkwasser-Profi
Haas GmbH

HAAS

Haas GmbH
Engener Str. 2 | 78267 Aach/Hegau
Tel.: 07774/433 | Fax: 07774/8329
E-Mail: kontakt@haas-sanitaer.de
www.haas-sanitaer.de

Von Engen in die weite Welt

Firma Förster Technik ist ein »Global Player«

Engen (rab). Es war ein Freud'scher Versprecher. Aber, wie das eben bei diesem Zungenholperer so ist, lag die Aussage gar nicht so weit von der Wahrheit entfernt und verriet einiges. »So gab es immer frische Portionen für die Kinder«, entfuhr es Markus Förster, einem der Inhaber und Geschäftsführer der Firma Förster Technik in Engen, bei der Vorstellung seines Betriebes. Kinder? Kälber! Letzteres wollte er natürlich sagen, als er im Beisein des Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther über die ersten computergesteuerten Getränkeautomaten sprach, die seine Firma herstellte. Doch im Grunde war das Wort »Kinder« gar nicht so falsch. Denn es verdeutlichte, wie sehr Förster und seinem Bruder Thomas Förster die Tiere am Herzen liegen, denen die Produkte ihres Unternehmens zugute kommen. Vollautomatisierte Hightech-Automaten stellen die Mitarbeiter der Firma im Gewerbegebiet von Engen her, die Landwirte für die Fütterung ihrer Kälber einsetzen können. Je nach Art und Wirtschaftsweise ihres Betriebes können die Landwirte dabei unter verschie-



Thomas und Markus Förster (v.l.) sind stolz auf ihr Spitzenmodell Vario smart, das sogar mit dem Smartphone bedient werden kann. swb-Bild: rab

denen, extra auf ihre Arbeitsweise zugeschnittenen Maschinen wählen. Das Spitzenmodell des Unternehmens, in dem über hundert hochqualifizierte Mitarbeiter und neun Azubis arbeiten, ist der hochtechnisierte Tränkeautomat Vario Smart, den die Landwirte sogar mit ihrem Smartphone oder Tablet bedienen können. An dem Modell können bis zu 120 Tiere an vier Saugstellen gleichzeitig trinken. Dabei werden die klei-

nen, genau auf das jeweilige Kalb abgestimmten Portionen erst dann frisch zubereitet, wenn das Tier an die Saugstelle tritt. »Bei einer Kuh kann das Kalb so oft trinken, wie es will«, erzählt Markus Förster. »Der Automat ist der ideale Ersatz dafür.« Damit es sich nicht überfrisst, bekommt ein Tier jedoch maximal zwei Liter am Tag. Entworfen und gefertigt werden die Automaten zum Großteil in den Produktions-

hallen des Betriebes im Gewerbegebiet von Engen. »80 Prozent der Wertschöpfung findet hier statt«, erläutert Thomas Förster die Produktionsweise. 1979 bauten die Försters ihre erste Halle direkt neben dem Elternhaus, das lange als Bürodiente. »Damals waren wir fast die ersten im Gewerbegebiet hier«, erinnert sich Thomas Förster. Ihr Pioniergeist und die Qualität ihrer Produkte hat die Unternehmerfamilie weit gebracht: Mittlerweile exportiert Förster Technik 80 Prozent seiner Produkte in 50 Länder auf der ganzen Welt, unter anderem auch nach China. Besonders am Herz liegt den Unternehmern auch ihr Kolostrum-Management-System ColostroFIT, das sie 2014 zusammen mit der US-amerikanischen Firma DairyTech Inc. entwickelt haben. Das Programm organisiert die Gabe von Kolostrum - der ersten Milch, die von der Milchdrüse produziert wird - an frisch geborene Kälber bis spätestens vier Stunden nach der Geburt. So wird sichergestellt, dass die Kälber zu »aktiven, gesunden, fruchtbaren und leistungsfähigen Kühen« heranwachsen, so Markus Förster.



Peter Roller, Andreas Auer, Tobias Lehmann, Markus Rönsch, Michael Hartmann und Raphael Zeller (v.l. stehend) des Musikvereins Gailingen ließen sich in die Kunst des Pizzabackens von Marco Loguercio und Ciro Giordano (v.l. kniend) einweihen. swb-Bild: rab

Die Kunst des Pizzabackens

Gailingen (swb). Beim Musikverein Gailingen durften sich die Musiker Peter Roller, Andreas Auer, Tobias Lehmann, Markus Rönsch, Michael Hartmann und Raphael Zeller vor wenigen Wochen in die Geheimnisse des richtigen Pizzabackens einweihen lassen. In einem Pizzakurs der Pizzeria La Campanella in Gailingen erfuhren sie alles Notwendige zur Herstellung einer nicht nur besonders wohlschmeckenden, sondern auch noch sehr köstlichen Pizza. Niemand geringer als Ciro Giordano gibt in seinen Kursen sein profundes Fachwissen an die Teilnehmer weiter, und man spürt in jedem Augenblick, mit welcher Liebe zum Detail und mit welcher Hingabe er seinen Beruf ausübt. Seit 1977 steht der schon 12 Jahre zuvor nach Deutschland eingewanderte Italiener Tag für Tag in seiner Pizzeria La Campanella im Herzen Gailingens. Gelernt hatte er sein Handwerk ursprünglich von seiner Mutter, bevor er sich 2011 an der International Pizza School in Caorle bei Venedig zum offiziellen Pizza Master weitergebildet hat. 2013 qualifizierte er sich zur Pizza WM in Köln mit einem sechsten Platz. Auch für das Finale der EM in Hamburg qualifizierte er sich im gleichen Jahr mit einem elften Platz. Bei der WM 2014 in Parma erreichte er mit seiner Pizza 3M schluss-

endlich den dritten Platz unter Deutschlands Pizzabäckern. Im aktuellen Jahr nun qualifizierte er sich in Kopenhagen für die Europameisterschaft mit dem fünften Platz und erreichte vor kurzem erst im Finale den zehnten Platz von insgesamt 50 Teilnehmern. 2013 kam ihm dann die Idee, einen Kurs für Hausfrauen anzubieten. Daraus entstanden ist die heutige Form des Pizzakurses, welche er seither gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Marco Loguercio durchführt. Während einer etwa 30-minütigen, theoretischen Einleitung erfährt der Teilnehmer alles zum Herstellen eines hochwertigen Teigs, vom Aufbau und der Auswahl des Mehls über die benötigte Gärungszeit des Teiges bis hin zur Auswahl des passenden Käses für das Endprodukt. Bei einem Glas Rotwein erfolgt abschließend der Höhepunkt des Abends: Die Chefpizza wird verköstigt und jede einzelne Kursteilnehmerpizza wird probiert. Der Dank für solch einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen der Pizzameister gebührt jedoch nicht nur Ciro Giordano selbst, sondern auch der Gemeinde Gailingen für die Überlassung des passenden Raumes in der Schule als auch der Steigmühle in Engen, welche neben dem besten Mehl noch die passenden Schürzen für jeden Teilnehmer sponsert.

Beten für den Frieden

Engen (swb). Das Schicksal unzähliger Menschen, die unter Krieg und Terror leiden, fordert die Menschen heraus. Wie soll damit umgegangen werden? Eine Antwort ist das Friedensgebet an jedem 1. Mittwoch des Monats. Das nächste findet am 1. Juli um 18.15 Uhr in der katholischen Stadtkirche statt.

Begegnung im Schulcafé

Hilzingen (swb). Die Schülerfirma der Christlichen Schule im Hegau erweitert ihr Aufgabengebiet. Die Schüler und Schülerinnen öffnen am Samstag, 4. Juli, von 15 bis 17 Uhr die Cafeteria und unsere Schule für die Öffentlichkeit. Auf die Besucher warten leckere Kuchen und guter Kaffee.



Ingo Schwehr aus Engen gewann den 1. Preis im bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb für »Santuro-Mauern« im Garten und öffentlichen Raum. Unter 42 Einsendern war sein Objekt »Poolgarten« bei der hochkarätig besetzten Jury aus Wissenschaft, Praxis und Fachmedien der Gewinner. In einem festlichen Rahmen auf der Blumeninsel Mainau hielt Prof. Dipl.-Ing. Bü Prechter von der Hochschule Nürtingen-Geislingen die Laudatio. Sie sprach dem Objekt von Ingo Schwehr in den drei Bewertungskriterien Gestaltung, Funktion und Umsetzung sowie Einbindung in die Umgebung hohe gestalterische Qualität zu. Die aus vier Unternehmen bestehende »Santuro«-Lizenzgruppe hat den Wettbewerb bereits zum dritten Mal ausgeschrieben. Er richtet sich an Garten- und Landschaftsbauarchitekten, Galabau-Unternehmen, sowie öffentliche Auftraggeber.

Ringer in Triberg erfolgreich

Gottmadingen (swb). Bei einem der wenigen griechischen Turniere unterm Jahr trat die Nachwuchsstaffel des KSV Gottmadingen mit fünf Ringern an. Bei dem mit 270 Teilnehmern stark besetzten Turnier erkämpften sie drei Medaillen. In der D-Jugend musste Ernst Maritz zum ersten Mal in der 25-Kilo-Klasse starten. Er gewann zwei seiner fünf Kämpfe und landete auf Platz vier. In der C-Jugend bis 29 Kilo konnte Tom Haas seine beiden Kämpfe auf Schulter gewinnen und schaffte es aufs oberste Treppchen. In der Klasse bis 31 Kilo unterlag Dario Dittrich gleich in der ersten Begegnung etwas unglücklich, gewann dann aber die verbleibenden Kämpfe und landete auf Platz zwei in der nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse. In der Klasse 46 Kilo der D-Jugend starteten Emil Gebhard und Johannes Maritz. Emil Gebhard gewann die ersten beiden Kämpfe, unterlag dann jedoch



Die Gottmadinger Ringer erkämpften in Triberg drei Medaillen. swb-Bild: pr

zwei Mal und verpasste knapp den Kampf um Platz drei. Den letzten Kampf entschied er für sich und belegte Platz fünf. Im anderen Pool verlor Johannes Maritz die erste Begegnung, gewann dann die verbleibenden Kämpfe einschließlich dem kleinen Finale und wurde Dritter.

Großes Fest im Burggarten

Riedheim (swb). Der Fanfarenzug Castellaner Riedheim und der Förderverein Castellaner Fanfarenzug Riedheim veranstalten am Samstag, 4. Juli, und Sonntag, 5. Juli, im Burggarten Riedheim ein Gartenfest. Das Fest beginnt am Samstag ab 18 Uhr, ab 19 Uhr gibt es Live-Musik, um 20.30 Uhr spielen »Fairwind«. Am Sonntag findet ab 11.30 Uhr ein Kinderflohmarkt statt, zudem gibt es Musik und Tanz. An beiden Tagen wird mit Spanferkel und Hähnchen vom Grill verköstigt.

Experimentieren beim Schulfest

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Sonntag, 5. Juli, veranstaltet die Schule Mühlhausen-Ehingen ihr diesjähriges Schulfest. Zwischen 14 und 17 Uhr gibt es musikalische Aufführungen, Ausstellungen und Mitmachangebote (Klettern, Experimente, Klanggarten, Barfußpfad). In Kooperation mit den Modellbahnfreunden Mühlhausen-Ehingen findet eine Modellbahnausstellung statt. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Kinder spielen für Kinder

Gottmadingen (swb). Am Freitag, 3. Juli, musizieren beim Kinderkonzert um 18.30 Uhr im Liefenfelsischen Schloßchen in Gailingen Kinder für Kinder. Dem Publikum wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Kinder der Jugendmusikschule Westlicher Hegau im Grundschulalter spielen unter anderem auf dem Akkordeon, dem Keyboard, der Piccoloflöte, und dem Saxophon. Familien mit Kindern und alle Musikbegeisterten sind dazu herzlich eingeladen.

Straßenfest der Siedler

Gottmadingen (swb). Die Siedlergemeinschaft Gottmadingen feiert am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juli, ihr Straßenfest. Beginn ist am Samstag, 4. Juli, um 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen, ab 18 Uhr gibt es Grillspezialitäten. Zudem sorgt die Weiterdinger Big-Band für Live-Musik der Extraklasse und unterhält die Besucher mit fetziger Musik Am Sonntag, 5. Juli, geht das Straßenfest der Siedlergemeinschaft um 10 Uhr mit einem Frühschoppen weiter.

»Werdet erst mal glücklich«

107 Abiturienten aus dem FWG feierlich entlassen

Singen (of). Es waren nicht mehr Schüler als in anderen Jahrgängen, doch offenbar viel mehr Angehörige, die den großen Augenblick erleben wollten, so dass sich Schulleiter Horst Scheu erst mal bei denen entschuldigte, für die es nur noch Stehplätze bei der zweistündigen Feier gab. Das Standvermögen dieses Abiturjahrgangs kristallisierte sich bald bei der Übergabe der Preise für Bestleistungen heraus, denn bald 40 Prozent der 107 Abiturienten galt es für Außergewöhnliches zu würdigen. Scheffelpreisträgerin Svenja Deutschkämmer erhielt tosenden Applaus, die den Start ins eigene Leben skizzierte: »Werdet erst mal glücklich, nicht Zahnarzt, Biologie oder sonst was«, gab sie ihrem Jahrgang mit. Elternsprecher Berthold Jörke beschrieb das Staunen, wenn Kinder in dieser Schulzeit zu jungen Erwachsenen werden. Jetzt solle man die Kinder auch auf die eigene Reise schicken, damit sie ihr eigenes Wegenetz ausbauen, wobei mancher Umweg lohne. Dem pflichtete Regina Lind als Vorsitzende des Fördervereins bei, denn sie hatte sich mit dem Rad im

Schwarzwald verfahren und wurde nach langem Kampf bergauf mit bestem Panorama belohnt. Das war ihr Gleichnis. Schulleiter Horst Scheu hatte sich das »innere Team« vorgenommen, das er sogar als Tonfiguren dabei hatte: Jetzt gelte es die eigene Identität zu erkunden. Auch am Scheitern wachse man und müsse sich immer mit dem Mainstream messen. Dr. Inge Kley als Vertreterin des Oberbürgermeisters lobte: »Ihr seid eine tolle Schule!« Der Schülerchor unter Monika Blaser-Epple und das Concerto Wöhler unter Walter Müller-Fahlbusch und Florian Götzler, sorgte mit Jacksons »Thriller« oder »21 Guns« für einen spannenden Rahmen. Beim diesjährigen Abitur-Jahrgang des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums erhielten folgende Schüler Fach-Preise: Anna Graumann (1,0, sowie Deutsch, Englisch, Französisch, Biologie, Mathe und kath. Religion); Anika Steiner (1,3, sowie Deutsch, Englisch, Musik und Bild. Kunst); Frauke Knappmann (1,3, sowie Literatur und Theater, Erdkunde; Svenja Deutschkämmer (Deutsch, Schef-

fel-Preis, Biologie, Bild. Kunst und evang. Religion); Sophie Canal (Deutsch und Bild. Kunst); Friederike Schmidt (Deutsch und Biologie); Sophia Igl (Deutsch); Diana Rusu und Kristin Mosler (Englisch); Arberesha Sahiti (Englisch, Italienisch, Dante-Preis und Ethik); Alessia Russitto (Italienisch); Vanessa Sia (Italienisch); Simon Riede (Geschichte); Peter Baumann (Geschichte, Schnabel-Medaille); Markus Brütisch (Gemeinschaftskunde); Anne Störk (Erdkunde); Marion Fros (Biologie); Maik Neugebauer (Chemie, Naturwiss. u. Technik); Felix Eichin (Naturwiss. u. Technik, Physik und Mathe); Benedikt Stark (Physik und Mathe); Lara Niederhammer (Physik und Mathe); Joshua Moell (Informatik und Mathe); Alexander Schütz (Informatik); Michaela Jaeger (Sport); Analin Jäger (Sport); Mike Reider (Sport); Vanessa Neef (Musik); Jana Dix (Bild. Kunst) und Franziska Merschroth (kath. Religion).



Jede Menge Bilder vom Wöhler-Fest-akt gibt es unter [bilder.wochen-](#)



Die 94 glücklichen Abiturienten des Hegau-Gymnasiums feierten ausgelassen in der Stadthalle Singen ihren schulischen Höhepunkt. swb-Bild: stm

55.788 Punkte erreicht

»Hegau« feiert seine 94 Abiturienten

Singen (stm). »Die Götter der Elite verlassen den Abilymp und auch die grünen Kohlrabis machen sich vom Acker«, begann die Schulleiterin des Hegau-Gymnasiums Kerstin Schuldt ihre Rede bei der Feier der 94 Abiturienten und ihrer Familien am Freitag in der voll besetzten Singener Stadthalle. Dabei trieb die Schulleiterin die Frage um, war die Schule nun Götterberg oder knorriger Acker. Schlussendlich fiel die Wahl nicht schwer, denn auf einem fruchtbaren Boden mit bis zu vier Fremdsprachen gedeihen auch zarte Pflänzchen und die Ernte mit insgesamt 55.788 Punkten, was einem Notenschnitt von 2,3 entspricht, fiel doch reichlich aus. Nimmt man nur die Performance von Aaron Löchle, der mit einer solchen Selbstverständlichkeit durch den Abend führte, als Beispiel, ist das Hegau-Gymnasium wohl ein »olympisch anmutender Nährboden für sprießende Gewächse«. Auch sein Gesangsauftritt zum Auftakt der Abifeier sowie die Trommler mit Kochlöffeln bekamen viel Applaus.

18 Jahre im Elternbeirat, weiß Fachbereichsleiter Torsten Kalb von was er spricht. In Vertretung von Oberbürgermeister Bernd Häusler erklärte er, jetzt haben sie die freie Wahl, aber trotz aller Freiheiten müssen gewisse Spielregeln eingehalten werden. Kalb wünscht sich zudem, dass sich die Abiturienten sozial oder politisch engagieren. Bewegend war der Auftritt von Elternbeiratsvorsitzenden Beatrix Gabele, die gemeinsam mit den Abiturienten ihren Geburtstag feierte und mit Pfiff die letzten Jahre der Abiturienten im Hegau-Gymnasium Revue passieren ließ. Das beste Abitur im Hegau-Gymnasium 2015 erreichte Fabian Huber mit 1,0, der auch den Ferry-Porsche Preis und zahlreiche weitere Preise erhielt. Mit dem Scheffelpreis wurde Luisa Güntert geehrt. Zudem erhielten in diesem Jahr folgende Abiturienten Fachpreise: Milana Alaro (Bildende Kunst), Gabriel Benedikt Brütisch (kath. Religion), Jędrzej Cichocki (Französisch), Alexander Conzelmann (1,1 Latein, Chemie, Physik, Mathematik,

Biologie), Nicola Cordes (Latein), Nicolas Dietz (1,5 Deutsch), Patrick Götz (Ethik), Luisa Güntert (Deutsch, Scheffelpreis), Levin Sinan Güver (Englisch), Fabian Huber (1,0 Mathematik, Geschichte, Ökonomiepreis), Aaron Löchle (1,3 Musik), Saskia Patricia Maier (Bildende Kunst), Carina Mamppe (Spanisch), Samuel Martin (1,3 Latein, Musik, ev. Religion), Tobias Maximilian Mayer (Sport), Kathrin Reischmann (1,5 Geschichte, Bilingual, Schnabel-Medaille), Lena Schneider (1,4 Französisch, Bilingual), Tabita Schottmann (Englisch), Michelle Chiara Siegel (Deutsch, Englisch), Elena Sarah Storz (1,3 Deutsch, Geschichte), Ricarda Szalay (Latein, Chinesisch), Lena-Marie Veitl (Geografie), David Vetter (1,5), Samantha Vincentini (1,2 Latein, Physik), Laura Zister (Gemeinschaftskunde).

Mehr Bilder zur Abiturfeier des Hegau-Gymnasiums in der Singener Stadthalle unter [bilder.wochenblatt.net](#)

»Am Rhy dihei« als Leitbild

Diessenhofen (swb). Das Städtchen Diessenhofen ist ein moderner, attraktiver Wohn- und Arbeitsort und möchte zunehmend auch als solcher wahrgenommen werden. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung hat der Stadtrat den neuen Slogan »am Rhy dihei – im Stadtlı willkommen« vorgestellt. »Meine 28-jährige Amtszeit als Stadtpräsident hat mich gelehrt aktiv und innovativ mit dem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel umzugehen«, so Walter Sommer. Mit einer weiteren Erhöhung der Wohnqualität sollen sich alle wohlfühlen. Überdies soll sich Diessenhofen für einen sanften Tourismus öffnen und sich als wichtiges Regionalzentrum im Kanton Thurgau behaupten. Die Überarbeitung der Leit- und Entwicklungsziele des Stadtrates 2016 bis 2020 bildet den Start.



Die Preisträger des höchst erfolgreichen Jahrgangs 2015 des Friedrich-Wöhler-Gymnasium bei der Verabschiedung im Singener Bürgersaal am Samstag. swb-Bild: of

Dem Namenspatron alle Ehre gemacht

Neuer Chemietrakt im Friedrich-Wöhler-Gymnasium mit Aktionstag vorgestellt

Singen (ly). Friedrich Wöhler, ein deutscher Chemiker (1800–1882) hätte bestimmt eine große Freude gehabt, wäre er an der Einweihung der neuen Chemieräume am gleichnamigen Gymnasium in Singen zugegen gewesen. Für über 300.000 Euro wurden diese von der Stadt ausgebaut und wie Claudia Poppe, Chemielehrerin, glücklich betonte: »Wir sind hoch zufrieden. Für zwei Lehrsäle sowie einen Sammlungsraum hat die Stadt richtig viel Geld in die Hand genommen.« Neben der Einweihung, die Oberbürgermeister Bernd Häusler vornahm, präsentierten sechs Klassen ihre diesjährigen NwT (Naturwissenschaft und Technik) Arbeiten in der Pausenhalle. UV-Durchlässigkeit bei Textilgewebe, Eistee Maschine, Fahrradwerkstatt, Bienen, Vakuum Kanone, Bier

brauen, 3-D Fotografie, das Spektrum war riesig. Besonders auffallend: das Interesse an Umwelt und Energie-Themen. Denn Solarauto, Windenergie, Energieeinsparung, Solarenergie, Plastikverpackungen, Lärm, Handstrahlung, dies alles sind dort die klassischen Themen. Johannes Eck, Jana Seißdorf, Imtihan Mirza und Eva Fabricius beispielsweise waren 10 Wochen damit beschäftigt sich mit der Thematik »Effiziente Nutzung von Solarenergie« auseinander zu setzen. Dies auch anhand von drehbaren Häusern die sich nach dem Sonnenstand richten. »Wir sind der Meinung dass es nicht zeitgemäß ist auf Kohle, Öl und Atomkraft zu setzen, deswegen haben wir uns für dieses Thema entschieden. Interessant war auch, dass wir herausgefunden haben, dass rund 80 Prozent der »Wöhler-Familien« schon Solarener-

gie in ihrem eigenen Haushalt nutzen«, erklärte Eva Fabricius. Eine neue Bildungspartnerschaft wurde unterdessen mit der Singener Firma WEFA Inotec (Werkzeugfabrik) besiegelt.



Eberhard Grundgeiger, Wolfram Spitzhüttel (stellv. Schulleiter), Chemielehrerin Claudia Poppe und Schulleiter Horst Scheu in den neuen Chemieräumen des »Frywö«.

Sie soll Einblicke in Fertigung und Qualitätskontrolle besagter Firma geben sowie Plätze für Praktikas ermöglichen. Schulleiter Horst Scheu zeigte sich glücklich. »Eine Kooperation

einzugehen mit einer erfahrenen Firma, die seit über 40 Jahren besteht und weltweit über fünf Standorte hat, das hat für beide Seiten Vorteile«, so Scheu. Für die beste NwT Arbeit wurde von »Dentsply« ein Preis von 150 Euro gespendet. Eberhard Grundgeiger vom Lions Club Singen-Hegau überreichte anschließend den Lions Bildungspreis, der mit 500 Euro dotiert ist, an den Rielasinger Felix Eichin. »Motivation soll mit diesem Preis auch sein, dass ihr euch für ein Ingenieurstudium interessiert«, so Grundgeiger an die SchülerInnen in seiner Ansprache. Die Intention ist klar, auch dort besteht Fachkräftemangel.



Mehr Bilder vom NwT-Aktionstag gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](#)